

# CapaMaXX

Wohnraumfarbe mit maXXimalem Deckvermögen und Ergiebigkeit.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Hochdeckende vielseitig einsetzbare Innenfarbe für tuchmatte Wand- und Deckenanstriche mit optimalen Verarbeitungseigenschaften. Optimal für den Einsatz in repräsentativen Arbeits- und Wohnbereichen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ emissionsminimiert und lösemittelfrei</li> <li>■ nicht foggingaktiv</li> <li>■ wasserverdünnbar, umweltschonend und geruchsarm</li> <li>■ hoch ergiebig</li> <li>■ weichmacherfrei</li> <li>■ diffusionsfähig</li> <li>■ <math>s_d</math>-Wert <math>&lt; 0,1 \text{ m}</math></li> <li>■ entspricht Minergie-Eco</li> <li>■ Schweizer Umweltetikette B</li> </ul>
Materialbasis	mikrofeine Polyvinylacetat-Emulsion
Verpackung/Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Standardware:</b> 20 kg, Airfix 25lt Hobbock</li> <li>■ <b>ColorExpress:</b> 12,5 l</li> </ul>
Farbtöne	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Weiss, Arteweiss ca. NCS S 0500-N, Trafikoweiss Ral 9016, Lichtweiss Ral 9010</li> </ul> <p>Mit AmphiColor® Vollton- und Abtönfarben abtönbar. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.</p> <p>CapaMaXX ist im ColorExpress-System maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen in hellen bis ca. Hellbezugswert 70 Farbtönen abtönbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.</p>
Glanzgrad	G4-Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300).
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.
Technische Daten	<p><b>Kenndaten nach DIN EN 13 300:</b> Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nassabrieb: R-Klasse 2</li> <li>■ Kontrastverhältnis: H<sub>10</sub>-Klasse: 1 bei 8 m<sup>2</sup>/l</li> <li>■ Maximale Korngröße: S1-fein (bis zu 100 µm)</li> <li>■ Dichte: ca. 1,50 g/cm<sup>3</sup></li> </ul>



Hinweis

Bei CapaMaXX handelt es sich um eine stumpfmatte, strapazierfähige Kunststoffdispersionsfarbe die nach DIN EN 13 300 in der Nassabriebklasse 2 eingestuft ist. Aufgrund dieser Eigenschaften gilt CapaMaXX als matte Latexfarbe und kann in Bereichen mit entsprechender Anforderung ohne Einschränkungen verwendet werden.

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	aussen 1	aussen 2
+	+	-	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. Die entsprechenden SIA-Normen, SMGV-Merkblätter sowie BFS-Merkblätter sind zu beachten.

Untergrundvorbereitung

**Putze der Mörtelgruppe PII u. PIII/Druckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>:** Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen und saugenden Putzen ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund.

**Gipsputze der Mörtelgruppe PIV/Druckfestigkeit nach DIN EN 13279 mit mind. 2 N/mm<sup>2</sup>:** Ein Grundanstrich mit HaftGrund EG. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben, Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger. CapaMaXX kann bei einwandfreien Weissputzflächen (Definition gemäss SMGV-Merkblatt / Checkliste Nr. 91) als Direktbeschichtung eingesetzt werden. Der Grundanstrich ist dabei mit ca. 10-15 % Wasser zu verdünnen.

**Gipsbauplatten:** Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund. Auf stark verdichteten, glatten Platten ein haftvermittelnder Grundanstrich mit HaftGrund EG.

**Gipsplatten (Gipskartonplatten):** Spachtelgrate abschleifen. Weiche Gipsputzstellen mit Dupa-Putzfestiger festigen. Ein Grundanstrich mit HaftGrund EG, CapaSol RapidGrund. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen ein Grundanstrich mit Caparol AquaSperrgrund. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

**Beton:** Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen.

**Porenbeton:** Ein Grundanstrich mit Capaplex, 1 : 3 mit Wasser verdünnt.

**Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:** Ohne Vorbehandlung beschichten.

**Tragfähige Beschichtungen:** Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit HaftGrund EG.

**Nicht tragfähige Beschichtungen:** Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf schwach saugenden, glatten Flächen ein Grundanstrich mit HaftGrund EG. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger.

**Leimfarbenanstriche:** Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger.

**Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:** Ohne Vorbehandlung beschichten.

**Nicht festhaftende Tapeten:** Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger

**Schimmelbefallene Flächen:** Schimmel- bzw. Pilzbefall durch Nassreinigung entfernen. Flächen mit Capatop bzw. FungiGrund durchwaschen und gut trocknen lassen. Grundanstrich je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes. Bei stark befallenen Flächen eine Schlussbeschichtung mit Indeko-W, oder Fungitex-W ausführen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

**Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Russ- oder Fettflecken:** Nikotinverschmutzungen sowie Russ- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen. Ein absperrender Grundanstrich mit AquaSperrgrund. Auf stark verschmutzten Flächen die Schlussbeschichtung mit Aqua-inn N°1 vornehmen.

**Holz- und Holzwerkstoffe:** Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl Acryl-Lacken oder Capacryl PU-Lacken beschichten.

**Kleine Fehlstellen:** Nach entsprechender Vorarbeit mit Caparol-Akkordspachtel nach Verarbeitungsvorschrift ausbessern und gegebenenfalls nachgrundieren.

**Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm:** Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz. Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

Zu verarbeiten mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten.

**Airlessauftrag:**

Verdünnung	max. 5% mit Wasser
Airless Geräte	
Spritzdruck	150 - 180 bar
Spritzwinkel	40° - 50°
Düsengrösse in Inch	0,019" - 0,021"
Pistolensteckfilter in MW	ca. 0,31mm
Innengespeiste Rollensysteme	
Spritzdruck	80 - 120 bar
Pistolensteckfilter in MW	ca. 0,31mm

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmässiger Anstrich mit CapaMaXX unverdünnt oder mit maximal 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein vorheriger Grundanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Auf unterschiedlich saugenden Untergründen ein Grundanstrich mit HaftGrund EG. Um Rollstreifigkeit zu vermeiden, Anstrich satt und gleichmässig aufbringen und nach kurzer Abluftzeit immer in eine Richtung nachrollen. Beschneidebereiche stets nass in nass anarbeiten.

Verbrauch

Ca. 125 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

**Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung:**  
+5 °C für Umluft und Untergrund.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis

Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Bei Airless-Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben. Bei Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht), empfehlen wir das Produkt SilicoDeck Plus oder SiliTop Pro zu verwenden. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).

## Hinweise

Gutachten

- Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit durch das Dr. Robert-Murjahn-Institut.
- Emissionsprüfung nach AgBB (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten).

Bitte beachten  
(Stand bei Drucklegung)

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

# TECHNISCHE INFORMATION 331

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

Giscode

Deklaration der Inhaltsstoffe

Technischer Beratungsservice

dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

BSW20

Polyvinylacetatharz, Silikate, Titandioxid, Calciumcarbonat, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Tel.: 043 399 42 22

Fax: 043 399 42 23

E-Mail: [info@caparol.ch](mailto:info@caparol.ch)

## Technische Information 331 - Stand: April 2024

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

DAW Schweiz AG · Gewerbestrasse 6 · 8606 Nänikon · 043 399 42 22 · Fax: 043 399 42 23 · e-Mail: [info@caparol.ch](mailto:info@caparol.ch) · Internet: [www.caparol.ch](http://www.caparol.ch)